

Produkte und Dienstleistungen = Produits et services

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **91 (2000)**

Heft 17

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Security Alert



ad.doubleclick.net, a different web site than you are currently visiting, would like to read a small file (called a cookie) on your computer. The cookie stores information about your Web site visits (for example, to provide targeted ads to you).

Click Help below or look up cookies in the Internet Explorer Index for more information.

Will you allow the cookie to be read?

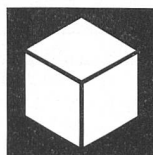
Make my answer the default and don't prompt me again.

Yes No More Info Help

Schutz vor neugierigen Blicken

einer Web-Site, sondern ein Drittanbieter (beispielsweise eine Onlinewerbeagentur) einen Cookie einrichten oder lesen will. Der Surfer kann solche Cookies prinzipiell ableh-

nen, dabei aber die Cookies seiner Online-Zeitung akzeptieren. Bisher mussten Computernutzer im Einzelfall entscheiden, ob sie einen Cookie akzeptieren oder ablehnen wollen. *hst*



Produkte und Dienstleistungen

Produits et services

Computer: Systeme und Hardware

Switch-Module für Fast-Ethernet

Mit den neuen Optical Switch Modules (OSM) und den Electrical Switch Modules (ESM) des Siemens-Bereichs Automatisierungs- und Antriebstechnik (A&D) werden Industrial-Fast-Ethernet-Netzwerke mit 100 MBit/s Datenrate in Switching-Technologie aufgebaut. Zur Überbrückung von Entfernungen bis zu 40 km steht das neue Long-Distance-OSM zur Verfügung. Der in den Modulen integrierte Redundanz-Manager gewährleistet

eine schnelle Medienredundanz mit weniger als 0,3 s Rekonfigurationszeit – selbst bei grossen Netzen. Neben der bewährten Anschlusstechnik über Sub-D-Steckverbinder stehen jetzt auch Varianten mit der in der Bürowelt etablierten RJ45-Technik zur Verfügung. Alle Module verfügen über sechs Twisted-Pair-Ports, an die jeweils 10- oder 100-MBit/s-Endgeräte oder auch ein weiteres Netzsegment angeschlossen werden. Über zwei weitere Ports werden die Module mit 100 MBit/s Datenrate untereinander verbunden – bei den Optical Switch Modules per Lichtwellenleiter und bei den Electrical Switch Modules per Twisted-Pair-Leitungen.

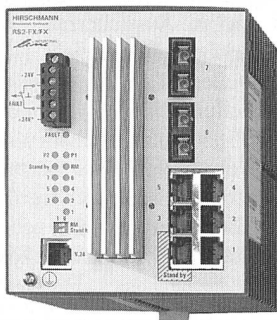
Siemens Schweiz AG, 8047 Zürich
Tel. 0848 822 844, Fax 0848 822 855
E-Mail daniel.jehle@siemens.ch

Die Redaktion des Bulletins SEV/VSE übernimmt für den Inhalt der Rubrik «Produkte und Dienstleistungen» keine Gewähr. Sie behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.

Informationstechnik

Ethernet-Switch

Der Ethernet-Switch RS2 der Firma Hirschmann eignet sich speziell für industrielle Anwendungen. Der Switch zeichnet sich durch hohe Ausfallsicherheit und eine schnelle Medienredundanz aus – der Ausfall einer Übertragungsstrecke wird in weniger als 300 ms erkannt. Der auf DIN-Schienen montierbare Switch ist mit Kupfer-



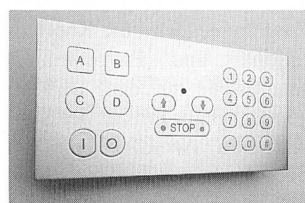
Industrie-Ethernet-Switch von Hirschmann

oder mit Fiberopticports erhältlich, wobei letztere Übertragungsdistanzen von maximal 40 km ermöglicht. Zusätzlich beinhaltet der Rail-Switch einen SNMP-Management-Agenten und ein integriertes Web-based-Management.

DDS NetCom AG, 8320 Fehraltorf
Tel. 01 955 07 70, Fax 01 955 07 73
www.dds.ch

Tastatur aus Edelstahl

Modular im Aufbau, funktionssicher und robust in der Ausführung, und ansprechend im Design, so stellt sich die neue «TH-Top»-Tastatur der Firma TH-Contact vor. Frontplatte und Tasten dieser vandallängeschützten Konstruktion sind aus 2 mm starkem Edelstahl gefertigt. Die Tasten haben Endanschlag, sind front-



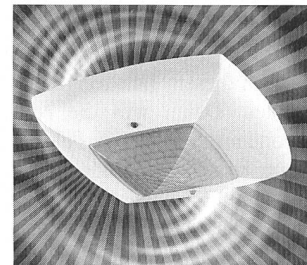
Modern und vandallängeschützt

bündig und bieten keinen Angriffspunkt für gewalttätige Manipulation. Die hohe Schutzart IP65 gewährleistet einwandfreie Funktion auch in rauher Umgebung. Der kurze Hub vermittelt ein angenehmes Schaltgefühl. Die Tastatur kommt mit der geringen Einbautiefe von weniger als 20 mm aus und ist deshalb auch bei begrenztem Platzangebot vielseitig verwendbar. Es sind sowohl Standardgrössen als auch kundenspezifische Ausführungen lieferbar.

TH-Contact AG, 4153 Reinach BL
Tel. 061 716 77 55, Fax 061 716 7767
info@th-contact.ch

Präsenzmelder für kleine Räume

Als kompakter Präsenzmelder steuert «Compact Office» Beleuchtungs- und HLK-Systeme bedarfsgerecht. Das Gerät ist für Räume bis rund 5 x 5 m² Grundfläche ausgelegt und er-



Präsenzmelder HTS Compact Office

gänzt damit die bestehende ECO-IR-Baureihe ideal. Der quadratische Erfassungsbereich garantiert zuverlässige Personenerfassung und einfache Planung. Zwei Relais-Ausgänge ermöglichen vielfältige Anwendungen. Ausgang «A» steuert die Beleuchtung in Abhängigkeit von Anwesenheit von Personen und von Tageslicht. Ausgang «B» reagiert nur, wenn Personen im Messbereich anwesend sind. Das potentialfreie Relais steuert HLK-Systeme und sorgt für optimales Raumklima.

HTS Technology Systems AG
CH-8307 Effretikon
Tel. 052 355 1700, Fax 052 355 17 01

Swiss Automation Week (SAW) 2000

5.-8. September 2000 in Basel

Die vierte Swiss Automation Week (SAW), die einzige umfassende Branchenfachmesse der Schweiz auf dem Gebiet der industriellen Automation, wird vom Schweizer Automatik Pool (SAP) und der Gesellschaft für angewandte Öldruck und Pneumatik (GOP) unterstützt. Die SAW 2000 gliedert sich in sieben übersichtliche Angebotssegmente: Industrielle Steuerungs- und Regelungssysteme, Sensorik, Antriebstechnik (elektrisch und mechanisch), Fluidtechnik (Öldruck und Pneumatik), Industrial Handling und Robotik, Industrielle Software und Ser-

vices, Forschung, Bildung und Fachwissen. Die SAW 2000 findet im neuen Hallenkomplex 1 der Messe Basel statt.

Mit den von der letzten SAW im Jahre 1998 erreichten Ergebnissen sind die Messeverantwortlichen sehr zufrieden. Es wurden nicht nur Rekorde in Sachen Ausstellerzahl und Flächenbelegung erreicht (485 Aussteller auf 16 595 m² Nettoausstellungsfläche), sondern mit 15 950 Fachbesuchern auch die erwartete Besucherzahl übertroffen. Man rechnet damit, diesen Erfolg in den neuen Messehallen fortsetzen zu können.

SAW 2000 – das Wichtigste in Kürze

Veranstalter:	Messe Basel
Datum:	5. bis 8. September 2000
Ort:	Halle 1 der Messe Basel
Öffnungszeiten:	täglich 9.00–17.00 Uhr
Eintrittspreise:	Tageskarte CHF 25.– Studenten CHF 10.– Freitagnachmittag ab 15.00 Uhr Gratiseintritt
Katalog mit CD-ROM:	CHF 15.–
Aktuelle Ausstellerliste:	www.saw-messe.ch

AS-Interface 4702 Oensingen

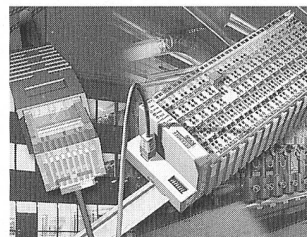
Halle 1.1 / Stand B28

Die erfolgreichen Messeteilnahmen des Vereins AS-Interface der letzten Jahre sollen auch in diesem Jahr fortgesetzt werden. Damit will die Nutzerorganisation diesen Feldbus der untersten Feldebene weiter auf dem schweizerischen Markt etablieren. Die letzten Jahre haben dem herstellerunabhängigen Standard in verschiedenen Bereichen der Schweizer Industrie in praktischen Anwendungen den Durchbruch gebracht. Solche Praxisbeispiele bilden am Stand des Vereins AS-Interface das Schwergewicht der Präsentation. Sieben Mitgliedsfirmen des Vereins haben sich unterschiedlicher Themen aus den vielfältigen Anwendungen angenommen. Neben der fachlichen Auskunft über AS-Interface durch den Vereinspräsidenten Rainer Schnaidt und den technischen Berater Hans Scheitlin, beides Dozenten der Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz, ist mit einem AS-i-gesteuerten Tischfußballautomaten auch für intelligente Unterhaltung gesorgt.

Beckhoff Automation AG 8200 Schaffhausen

Halle 1.1 / Stand A80

Beckhoff präsentiert den BC9000, der als dezentraler intelligenter Slave im Ethernet-System eingesetzt werden kann. Eine Einheit besteht aus einem Busklemmen-Controller, einer



BC9000 von Beckhoff

beliebigen Anzahl von 1 bis 64 Klemmen und einer Busendklemme. Die Programmierung der Busklemmen-Controller erfolgt mit dem Programmiersystem TwinCAT BC nach IEC 61131-3. Zum Laden des SPS-Programmes wird die Konfigurations- und Programmierschnittstelle auf dem BC9000 genutzt. Beim Einsatz der Software-SPS TwinCAT kann das SPS-Programm auch über Ethernet geladen werden. Die Ein- und Ausgänge der ange-

schlossenen Busklemmen werden in der Default-Einstellung der Mini-SPS zugeordnet. Es kann jede Busklemme so konfiguriert werden, dass sie die Daten direkt über den Feldbus mit dem übergeordneten Automatisierungsgerät austauscht.

Carl Geisser AG 8117 Fällanden

Halle 1.1 / Stand E05

Die Carl Geisser AG zeigt zahlreiche innovative Produkte verschiedener Marken aus der Sicherheitstechnik. Dazu zählen beispielsweise die BG-geprüfte Esalan-Compact, eine preisgünstige, äusserst einfach parametrierbare elektronische Kleinststeuerung mit Personenschutz- und Sicherheitsfunktion. Insbesondere Verdrahtungersparnis und mehr Visualisierungs- und Diagnosemöglichkeiten stehen jetzt auch für Aufgabenstellungen mit einem sicherheitstechnisch begrenzten Funktionsumfang zur Verfügung, wie er für komplexere Einzelmaschinen typisch ist. Esalan-Compact ersetzt je nach Ausführung drei und mehr Sicherheits-Relais-Bausteine. Die

Steuerung entspricht der Steuerungskategorie 4 nach EN954-1 und verfügt über 24 Eingänge und 9 individuell ansteuerbare redundante Halbleiterausgänge sowie 3x2 Relaisausgänge.

Jumo Mess- und Regeltechnik AG 8712 Stäfa

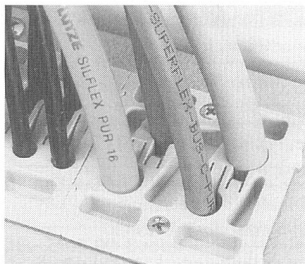
Halle 1.1 / Stand D22

Die Firma Jumo Mess- und Regeltechnik zeigt unter anderem den neuen Messumformer D-Trans T02. Der Messumformer, bei dem es sich um eine Weiterentwicklung des TMM-45 handelt, verfügt über einen Universaleingang (Widerstandsthermometer, Thermoelemente, Spannung ± 10 V, Strom ± 20 mA). Das Gerät kann auch als Strom-Spannungs-Wandler eingesetzt werden. Die Funktion «kundenspezifische Linearisierung» erlaubt das Bilden von Funktionen, Signalanpassungen und Linearisieren von Signalen (z.B. bei der Füllstandsmessung in einem Rundtank). Auch eher exotische Eingangssignale (z.B. Lambda-Sonde) können linearisiert werden.

Lütze AG, 8854 Siebnen

Halle 1.1 / Stand A50

Schaltschränke, Steuerungen, grössere Maschineneinheiten: Überall gibt es das Problem des sicheren Kabelanschlusses. Kabeldurchführungen mit herkömmlichen Verschraubungen sind platzraubend und umständlich. Um diese Probleme zu vermeiden, hat Lütze den neuen Klemmflansch Cablefix entwickelt. Auf engstem Raum werden mit dieser kostensparenden Gehäusedurchführung die Kabel in das Gehäuse geführt. Die aneinanderreihbaren Flansche sind 50x50 mm² gross. Bei der Variante mit 5-mm-Klemmenraster können bis zu acht Kabel mit 3 bis 6 mm Durchmesser angeschlossen werden. Eine Version mit vier Durchführungen für Kabel von 6 bis 11 mm Durchmesser ist ebenfalls verfügbar. So wird nur etwa die Hälfte der Grundfläche



Anreihbarer Cablefix-Anschlussflansch

gegenüber der Verschraubungstechnik benötigt. Der Anschlussflansch entspricht der Schutzartklasse IP65.

Moeller Electric AG 8307 Effretikon

Halle 1.1 / Stand A52

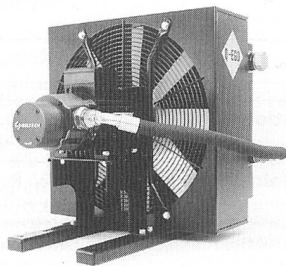
Als Systemanbieterin präsentiert Moeller eine ganze Reihe von neuen Produkten, die für verschiedenste Anwendungen in der Automatisierungstechnik einsetzbar sind. Das Xtra-Combinations-System erlaubt die neuartige Vernetzung von Automatisierungs- und Schaltgeräten über verschiedene Bussysteme und das Internet. Weltweite Standards dienen als Systemplattformen und ermöglichen eine offene Kommunikation. Dank den neuen, in-

telligenten I/O-Generationen XI/ON und WINbloc steht für die Verdrahtung und die Kommunikation in der Feldebene eine komfortable, modulare Lösung zur Verfügung. Geräte für den EIB-Bus und LON-Komponenten erlauben eine dezentrale, gewerkeübergreifende Gebäudeautomation. Moeller bietet integrierte kostengünstige Lösungen für die Regelung vom Einzelraum bis zur HLK-Primäranlage.

Olaer (Schweiz) AG 3186 Düringen

Halle 1.0 / Stand D44

Zur Erhöhung der Betriebssicherheit und zur Verlängerung der Lebensdauer der Elektronikkomponenten in Schaltschränken werden gleichmässige, stabile Temperaturen verlangt. Sie betragen je nach eingebauten Komponenten zwischen 30°C und 50°C. Liegt die Umgebungstemperatur über diesen Werten, kommen Klima-



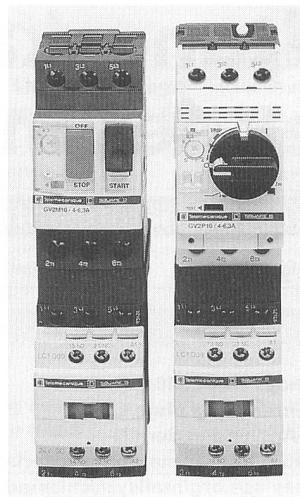
Kühlgerät für Schaltschränke

geräte zum Einsatz. Als Kühlmedium wird ein Kältemittel verwendet. Damit kann die Schaltschrank-Innentemperatur unter die Umgebungstemperatur gekühlt werden. Indoor-Klimageräte für Tür- und Wandanbau, Dachaufbau und 19"-Rack-Einbau sowie Outdoor-Klimageräte sind bei Olaer im Programm.

Schneider Electric (Schweiz), 3063 Ittigen

Halle 1.1 / Stand B79

Die diesjährigen Highlights von Schneider Electric an der SAW: TeSys-Motorabgangstechnik. Mit TeSys bringt Schneider Electric eine neue



TeSys: höhere Sicherheit, weniger Stromverbrauch

Systemgeneration bei Schützen sowie zugehörigen Motorschutzelementen auf den Markt. Die interessanten Eckdaten: kompakte Abmessung in einheitlicher Baubreite von nur 45 mm bis Baugrösse 18,5 kW; Reduzierung des Stromverbrauchs um 50%; Erhöhung der Personen- und Betriebssicherheit; kürzere Montagezeit. – Zelio – eine neue Produktfamilie: Zelio Logic, das einfach programmierbare Steuermodul; Zelio Time, für wirksame elektronische Verzögerung im klassischen Steuerungsaufbau; Zelio Control, für sicheren Motor- oder Prozessschutz durch Mess- und Überwachungsrelais. – Altivar-28-Frequenzumrichter: Perfekte Antriebsqualität für Drehstromasynchronmotoren des Leistungsbereiches 0,37 bis 15 kW. Altivar 28 von Télémécanique ist für Anwendungen mit einfacher bis mittlerer Komplexität konzipiert.

Siemens (Schweiz) AG 8047 Zürich

Halle 1.1 / Stand D72

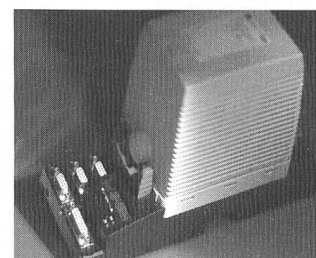
Lernen, Prüfung und Zertifikat direkt aus dem Internet bequem vom Schreibtisch aus, das ermöglicht jetzt der Siemens-Bereich Automatisierungs- und Antriebstechnik (A&D). Sitrain Online, das virtuelle Trainingscenter, umfasst das gesamte Spektrum an Kursen, Seminaren, On- und Offline-Lernme-

dien, das A&D durch seine in 60 Ländern angesiedelten Trainings-Centers weltweit anbietet. Sitrain Online enthält – neben den Übersichten zu den A&D-Kursen und -Seminaren – neue elektronische Lernmedien, zum Beispiel Informationsmodule, eine Art interaktives Betriebshandbuch, On- und Offline-Lernmodule, Selbstlern-CD-ROM sowie komplette Online-Kurse mit Betreuung durch Tutoren. Viele der Kurse und Seminare lassen sich vom Schreibtisch aus abarbeiten, Prüfung mit Zertifikat abgeschlossen.

Stahl-Fribos AG 5070 Frick

Halle 1.1 / Stand B03

Zu seinem Ex-Remote-I/O-System I.S. 1 stellt die Explosionsschutzspezialistin R. Stahl Schaltgeräte GmbH jetzt eine Erweiterung vor, die es erlaubt, Feldstationen auch in der Ex-Zone 1 zu installieren. Das I.S.-1-System besteht aus drei Komponenten: der Bus-Rail (Rückwandverdrahtung für Ex-Bereiche), dem CPU- und Power-Modul sowie den Input/Output-Modulen. Letztere sind mit eigensicheren Ein- bzw. Ausgängen ausgestattet und für die Installation in Zone 1 bescheinigt. Unabhängig davon, wo die Feldstationen des I.S.-1-Systems montiert werden (Zone 1, Zone 2 / Division 2 oder sicherer Bereich), wird nur eine Ausführung der I/O-Module und der Bus-Rail benötigt. Erweitert wurde das Programm um eine in der Zone 1 einsetzbare Ausführung des CPU- und Power-Moduls. Damit können nun die Feldstationen direkt im Ex-Bereich Zone 1 eingesetzt werden.



I/O-System für explosionsgeschützte Bereiche